

Pressemitteilung

Hochschule Emden/Leer

Dipl.-Ing. Wilfried Grunau

20.09.2022

<http://idw-online.de/de/news801533>

Forschungs- / Wissenstransfer, Kooperationen
Verkehr / Transport
überregional



Hyperloop-Unterstützer arbeiten grenzüberschreitend zusammen

Niedersachsens Wissenschaftsminister Thümler und Provinz Groningen unterzeichnen Absichtserklärung

Klimaneutrales Reisen und Warenlogistik in einer Röhre, fast ohne Luftwiderstand, schnell und umweltfreundlich – das ist das Ziel hinter der Hyperloop-Technologie, die auch an der Hochschule Emden/Leer erforscht wird. Zu den Unterstützern dieser innovativen Technik gehören besonders das Land Niedersachsen und die ebenfalls sehr aktive Provinz Groningen. Vor diesem Hintergrund haben die Partner am Frei-tag eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichnet, mit der sie die Forschung und Weiterentwicklung des Hyperloop verstärkt voranbringen und dem Transport-system den Weg in nachhaltigen Mobilitätskonzepte der Zukunft ebnen möchten.

Basis der Unterzeichnung sind Gespräche für den Auf- und Ausbau von Testinfra-strukturen auf niederländischer und deutscher Seite sowie die bereits bestehende Zusammenarbeit der norddeutschen und niederländischen Partner im „Hyperloop Development Program (HDP)“. Im HDP bündeln die Partner, die niederländischen Ministerien für Wirtschaft und Klima sowie für Infrastruktur und Wasserwirtschaft, die Provinz Groningen und eine Gruppe von Industriepartnern sowie Wissens- und Forschungseinrichtungen die Anstrengungen, Hyperloop als sicheres, nachhaltiges und kommerziell tragfähiges Hochgeschwindigkeitstransportmittel zu entwickeln und zur Marktreife zu bringen.

„Die Provinz Groningen setzt sich für die Förderung von Innovationen und bahn-brechender Forschung in allen Bereichen ein, um die Wirtschaftskraft und Vitalität der Region zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit mit unseren niedersächsi-schen Nachbarn können wir die Position der gemeinsamen Region als weltweit füh-rend in der Technologieforschung und -entwicklung stärken, insbesondere im Be-reich der Hyperloop-Entwicklung“, sagte Ijzebrand Rijzebol, Beigeordneter für Wirt-schaft und Finanzen der Provinz Groningen.

Der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, unter-streicht mit seiner Unterschrift die Bedeutung der grenzüberschreitenden Kooperati-on zur nachhaltigen Mobilität durch Hyperlooptechnologie. „Die Zusammenarbeit zwischen Niedersachsen und den Niederlanden liegt mir persönlich sehr am Her-zen. Die heute vereinbarte grenzüberschreitende Kooperation wird ein zentraler Punkt für zukünftige gemeinsam abgestimmte Aktivitäten und Drittmittelakquise auf europäischer Ebene sein“, so der Minister. Empfangen wurden die Gäste im Rum-mel von Emdens Oberbürgermeister Tim Kruithoff.

In den kommenden drei Jahren wird an der Hochschule die Entwicklung des Hyper-loop mit mehreren Projekten vorangetrieben. Das IHT, geleitet von den Professoren Walter Neu und Thomas Schüning, konzentriert sich auf den Bereich Logistik sowie die Standortvoraussetzungen für eine EU Hyperloop-Großforschungsanlage. Paral-lel dazu ist die Hochschule in die Projekte „ePICenter“ sowie „EU HyTeC“ eingebun-den, in denen sich unter anderem Lukas Eschment als Doktorand mit dem Waren-transport der Zukunft und der Realisierung einer europaweiten Hyperloop-Testinfrastruktur beschäftigt. Auf niederländischer Seite befasst sich das Unterneh-men Hardt, das in Delft bereits eine kurze Testsektion betreibt und in Groningen ei-ne weitere von rund drei Kilometern Länge plant, insbesondere mit der Routenent-wicklung.

In der Absichtserklärung dokumentieren die Province Groningen und das nieder-sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur ihr gemeinsames Ziel, mit der Hyperloop-Technologie einen nächsten Schritt zur Erforschung und Entwicklung neuer Technologien zur Verbesserung des internationalen Mobilitäts- und Verkehrsnetzes zu machen. „Mit diesem Schritt möchten wir die Forschungsaktivitäten für nachhaltige Verkehrslösungen fördern und ihr einen besonderen Stellenwert zuteilen“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Gerhard Kreutz.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Prof. Dr. Walter Neu / Prof. Dr. Thomas Schüning
Hochschule Emden/Leer
Constantiaplatz 4, 26723 Emden
walter.neu@hs-emden-leer.de
thomas.schuening@hs-emden-leer.de



Björn Thümler, Ijzebrand Rijzebol, Coen de Ronde
Bild: Hochschule Emden/Leer

D